



**Protokoll der 3. Generalversammlung des Vereins
Spitalpartnerschaft Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur
Donnerstag, 18. Juni 2015, 18.15 Uhr "Banane", Brunngasse 6, Aufenthaltsraum, 4. OG**

- 17.30 – 18.15 Uhr Erlebnisberichte von Einsatzleistenden in Phonsavan (Laos)
- 18.15 – 19.00 Uhr Beginn der Offiziellen Generalversammlung unter der Leitung von Herrn Rolf Zehnder, Spitaldirektor KSW, Präsident des Vereins

Traktanden Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls GV 2014
3. Genehmigung des Jahresberichts 2014
4. Genehmigung des Berichts der Revisionsstelle 2014
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
6. Entlastung des Vorstandes und der übrigen Organe des Vereins
7. Wahlen
8. Mitgliederbeitrag 2016
9. Tätigkeitsvorschau 2015 / Ausblick
10. Genehmigung des Budgets 2015
11. Anerkennung Steuerbefreiung
12. Statutenanpassung
13. Diverses

1. Begrüssung

Herr Zehnder begrüsst alle Teilnehmenden zum ersten Teil der Veranstaltung und leitet im Anschluss daran zum offiziellen zweiten Teil über. Anwesend sind 15 Vereinsmitglieder, inkl. Vorstandsmitglieder. 9 Personen haben sich entschuldigt.

Die Moderation des ersten Teils übergibt Herr Zehnder an Herrn Dr. Gubler weiter. Ausführlich berichtet Herr Dr. Gubler über den Tätigkeitsbericht 2014. Anhand der beigefügten Statistiken zeigt er das Verhältnis der Einsätze der Mitarbeitenden vom KSW, Ex-KSW und Externen auf und in welchen Bereichen die verschiedenen Einsätze geleistet wurden. Herr Peter Stuber zeigt Bilder vom Spital mit einigen Patienten. Besonders eindrücklich werden die Bilder der kleinen Patienten empfunden.

Unter der Leitung von Frau Ingrid Slot und Frau Julia Sproed fanden Gips- und Nähkurse statt. Leider war es nicht möglich einen Mitarbeitenden des Spitals zu gewinnen, um die Rolle des Patienten zu übernehmen um sich selber einen Gipsverband anbringen zu lassen. Eine Mitarbeiterin aus unseren Reihen stellt sich



dafür zur Verfügung.

Nachträglich haben wir erfahren, dass diese Art von Rollenspielen, in diesen Kulturkreisen, als schlechtes Omen gilt. Es wird prophezeit, dass der derjenige, der daran teilnimmt, selber ein Opfer wird und er mit dem gleichen Schicksal zu kämpfen hätte. Die Nähtechnik wurde mittels einer Banane eingehend simuliert. Zahlreiche Bilder dokumentierten diese Einsätze.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2014

Dieses wurde durch die Anwesenden bestätigt und genehmigt. Es gab dazu keine Fragen oder Ergänzungen.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2014

Dieses wurde durch die Anwesenden bestätigt und genehmigt. Es gab dazu keine Fragen oder Ergänzungen.

4. Genehmigung des Berichts der Revisionsstelle

Der Bericht wurde wiederum durch Herrn Theodor Heizmann erstellt. Dieser ist korrekt und wird genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Es gab dazu keine Fragen. Herr Zehnder erwähnt, dass das Eigenkapital genügend und der Verein nachhaltig unterwegs sei. Es besteht Einigkeit, die bestehenden Mittel in den nächsten Jahren adäquat zu verbrauchen.

6. Entlastung des Vorstandes und der übrigen Organe des Vereins

Herr Zehnder bedankt sich für die verschiedenen Einsätze aller Aktiven des Vereins. Es werden keine Fragen oder Vorschläge geäußert.

7. Wahlen

1. Ersatzwahl von Rita Müller durch Käti Schneider:

Käti Schneider wird einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt und übernimmt per sofort die Aufgaben von Rita Müller. Der Einsatz von Rita Müller (nicht anwesend) wird nochmals gewürdigt und verdankt. Ein süßes Präsent, als Geste ihrer geleisteten Arbeit im Verein, wird Rita Müller noch zugestellt.

2. Bestätigung und nachträgliche Wahl des Revisors Herrn Theodor Heizmann:

Von allen Anwesenden wurde seine Wahl bestätigt und genehmigt. Die Anwesenden danken dem Revisor für seine Arbeit.



8. Mitgliederbeitrag 2016

Es wird beschlossen, dass der bestehende Mitgliederbeitrag von Fr. 20.— beibehalten wird.

9. Tätigkeitsvorschau 2015 / Ausblick

1. Die nächsten Einsätze verschiedener Equipen sind für August 2015 und wiederum von Oktober bis November geplant. Bereits bestehen Pläne für Tätigkeiten im ersten Halbjahr 2016.
2. Vom 21. – 25 September 2015 findet im Personalrestaurant KSW eine kulinarische Woche über die Laotische Küche statt. Im Angebot werden zahlreichen Spezialitäten dieses Landes präsentiert. KSW-Mitarbeiter wie auch externe Besucher können von diesem Angebot profitieren.
3. Bestehende Aktivitäten beibehalten und weiter ausbauen. Sobald die unterrichteten medizinischen Techniken bei den laotischen Mitarbeitenden funktionieren, wird in dieses Projekt weiter investiert.
4. Bei der Infrastruktur ist die Investition einer kleinen, normalen Waschmaschine für Kleinwäsche geplant. Hier soll v.a. auch die Berufswäsche gewaschen werden, welche aus Hemmung nicht mit der Spitalwäsche zusammen, sondern nur mit kaltem Wasser gewaschen wird.

10. Genehmigung des Budgets 2015

Das Budget geht auf. Es macht Sinn Dolmetscherkurse anzubieten. Das Material wird aufgehen. Die Transportkosten wurden neu geregelt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Anerkennung Steuerbefreiung

Die Steuerbefreiung wurde per offizieller Verfügung des Kantonalen Steueramts Zürich per 28.04.2015 bestätigt. Spenden und Auslagen für Einsätze können von den Steuern abgezogen werden.

12. Statutenanpassung

Definitive Ergänzung der Statuten (Art. 2 Abs. 3):

„Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.“

Die anderen zwei Anpassungen (Art. 13 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 2 sind lt. Erklärung des Vorstandes einstimmig genehmigt.

Die Statutenänderungen treten per sofort in Kraft.



13. Diverses

- Für die Tätigkeiten in Laos wurden die formellen Bedingungen verschärft, es braucht dazu sowohl einen vom Gesundheits- und Aussenministerium genehmigten Kooperationsvertrag (Memorandum of Understanding) wie auch ein Tätigkeitsbewilligung (Operation Permit). Beides wurde dank den Bemühungen von Urs Lauper für das Swiss Laos Hospital Project erreicht, die Tätigkeiten des Vereins KSW-Laos sind darin subsidiär enthalten.
- Lions Club beabsichtigt Fr. 10'000.— nach Laos, in eigenem Namen, zu überweisen. Sie möchten das Projekt Waschmaschine unterstützen. Lösungen zwischen Lions Club und KSW, hinsichtlich Steuerbefreiung, werden gesucht.
- Projekt Erneuerung Sterilisation: Peter Stuber hat sich eingehend damit befasst. Fazit: Dieses Projekt kann nicht aus der Ferne selbständig realisiert werden. Allfällige finanzielle Unterstützung wird vor Ort abgeklärt.
- Es werden Helfer zum Einpacken der Materialien für den Containertransport gesucht.

Winterthur, 19. Juni 2015

Für das Protokoll:
Ruth Epp (extern)